Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 29

Artikel: S letscht Woort

Autor: Ehrismann, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-511909

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



gegen Läuse, Käfer, Silberfischchen, Ameisen usw.

Neocid Spray für den aktiven Sofort-Einsatz gegen Fliegen und Insekten Neocid Bloc der selbsttätige 4-Monate-Schutz gegen Fliegen

Giftklasse 4, Warnung auf Packung be

Den ganzen Sommer keine Fliegen!

CIBA-GEIGY

E 35021-B

S letscht Woort

Verräisisch, Brueder? Bisch scho gsy? S faart männge furt, chunt niene hii.

Und männge sitzt dihäim am Tisch und fangt im Schlaaf de grooß wyß Fisch.

D Wält chunt is hööchscht und s nidrigscht Huus. Wer d Stëërne suecht, findt chuum e Muus

und findt käin Hund und findt käi Mäntsche und früürt und hett er tuusig Häntsche.

De Himaläia, risegrooß vom Himel uus Yszäpfe blooß.

Nüd s Furtgaa s Häichoo hät s letscht Woort, und s isch en nëëche, chlynen Oort,

käis Meer, käin Bëërg, käi Stadt, käin Tisch wänt bi de stilschte Lüüte bisch.

Verräisisch, Brueder? Stiirb na nööd! Sisch mängs verrisse, dräckig, ööd

und chunt vilicht dän doch is Loot. Gang furt! Chum häi! Sisch öises Broot.

Albert Ehrismann